

Geprüfter Jahresbericht

zum 30. Juni 2025

FFPB Aktien Select

Ein Investmentfonds mit Sondervermögenscharakter (fonds commun de placement) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung

K2317



**HAUCK &
AUFHÄUSER
FUND SERVICES**

Verwaltungsgesellschaft



**HAUCK
AUFHÄUSER
LAMPE**

Verwahrstelle

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorliegende Bericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung des Investmentfonds FFPB Aktien Select.

Der Investmentfonds ist ein nach Luxemburger Recht in Form eines fonds commun de placement (FCP) errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten. Er wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung ("Gesetz von 2010") gegründet und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2014/91/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 23. Juli 2014 ("Richtlinie 2009/65/EG"). Der Fonds wurde am 21. August 2024 gegründet. Die Erstausgabe der Anteile erfolgte am 15. Oktober 2024.

Die Fonds FFPB Dynamik und FFPB Fokus („übertragende Fonds“) wurden auf den neu lancierten Fonds FFPB Aktien Select („übernehmender Fonds“) verschmolzen. Die Verschmelzung erfolgte aus geschäftsstrategischen Gründen sowie im Einklang mit den gegenwärtig gültigen gesetzlichen undaufsichtsbehördlichen Bestimmungen. Die Verschmelzung erfolgte mit Wirkung zum 15. Oktober 2024 und auf Basis der letzten Ermittlung der Anteilwerte vom 14. Oktober 2024.

Die Verschmelzung erfolgte im Verhältnis:

1 Anteil FFPB Dynamik (LU0317844412) zu 1,6476396717 Anteile FFPB Aktien Select (LU2841932028)

1 Anteil FFPB Fokus (LU0317866811) zu 1,8509302302 Anteile FFPB Aktien Select (LU2841932028)

Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts, des Basisinformationsblattes für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP) zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht erfolgen.

Sonstige wichtige Informationen an die Anteilinhaber werden grundsätzlich auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft (www.hauck-aufhaeuser.com) veröffentlicht. Hier finden Sie ebenfalls aktuelle Fondsspreise und Fakten zu Ihren Fonds. Daneben wird, in gesetzlich vorgeschriebenen Fällen, in Luxemburg außerdem eine Veröffentlichung in einer Luxemburger Tageszeitung geschaltet.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 21. August 2024 bis zum 30. Juni 2025. Zwischen dem 21. August 2024 (Tag der Gründung) und dem 15. Oktober 2024 (Erstausgabetag) fanden keine Bewegungen statt.



Inhalt

Management und Verwaltung	4
Bericht des Fondsmanagers	6
Erläuterungen zu der Vermögensübersicht	9
FFPB Aktien Select	12
Bericht des réviseur d'entreprises agréé	20
Sonstige Hinweise (ungeprüft)	23



Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

R.C.S. Luxembourg B28878

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Gezeichnetes Kapital zum 31. Dezember 2024: EUR 11,0 Mio.

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

Vorsitzender

Qiang Liu (seit dem 10. März 2025)

Vice President

Fosun International Limited

Dr. Holger Sepp (bis zum 6. März 2025)

Vorstand

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt am Main

Mitglieder

Marie-Anne van den Berg

Independent Director

Andreas Neugebauer

Independent Director

Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Vorsitzender

Christoph Kraiker

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Stellvertretende Vorsitzende

Elisabeth Backes

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Mitglied

Wendelin Schmitt

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg

7, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Zahl- und Kontaktstellen

Großherzogtum Luxemburg

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg

7, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Bundesrepublik Deutschland

Kontaktstelle Deutschland:

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach



Fondsmanager

Fürst Fugger Privatbank Aktiengesellschaft
Maximilianstraße 38, D-86150 Augsburg

Abschlussprüfer

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé
39, Avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxemburg

Register- und Transferstelle

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Auslagerung an:
Hauck & Aufhäuser Administration Services S.A.
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach



Bericht des Fondsmanagers

Rückblick

Zu Beginn des Berichtszeitraums sahen wir solide Zuwächse an den globalen Aktien- und Anleihemärkten trotz zeitweiser Volatilität. Anfang August gerieten die Börsen unter Druck, ausgelöst durch schwächere US-Konjunkturdaten, eine Zinserhöhung der Bank of Japan und eine dünne Sommerliquidität. Doch der lang erwartete Beginn des Zinssenkungszyklus der Federal Reserve im September, zusammen mit einem weniger restriktiven Ton der japanischen Notenbank und neuen Konjunkturmaßnahmen in China, sorgten für eine Erholung der Aktienmärkte.

Besonders Aktiensegmente, die zuvor unter dem hohen Zinsniveau gelitten hatten, wie Small Caps, Versorger und REITs, entwickelten sich überdurchschnittlich. Wachstumsaktien wiederum gaben einen Teil ihrer Jahresgewinne ab, lagen aber im Jahresverlauf noch deutlich im Plus. Die asiatischen Aktienmärkte (ohne Japan) erzielten kräftige Kursgewinne, unterstützt von Chinas umfassenden Maßnahmen zur Stimulierung des Konsums und zur Stabilisierung des Immobilienmarkts. Im Gegensatz dazu mussten japanische Aktien in Yen Verluste hinnehmen, was auf Zinserhöhungen und ungünstige Währungsbewegungen zurückzuführen war.

In Europa fielen die Kursentwicklungen im 3. Quartal 2024 gemischt aus. Der DAX erreichte trotz wirtschaftlicher Herausforderungen ein neues Allzeithoch von über 19.000 Punkten, während europäische Aktien ebenfalls zulegten. Allerdings belasteten schwache Konjunkturdaten, insbesondere in Deutschland, sowie der anhaltende Druck durch den globalen Wettbewerb die Marktstimmung. Die Rentenmärkte profitierten von der Aussicht auf sinkende Zinsen. Besonders US-Staatsanleihen und Investment-Grade-Anleihen gehörten zu den Spitzenreitern.

Rückblickend eröffnete der begonnene Zinssenkungszyklus der Fed auch für andere Zentralbanken den Spielraum für geldpolitische Lockerungen. Diese Entwicklung verstärkte das positive Marktumfeld, wenngleich die bevorstehenden US-Wahlen für potenzielle Unsicherheiten sorgten. Die Kombination aus geldpolitischer Lockerung in den USA und fiskalischen Maßnahmen in China hat offenbar den Anlegeroptimismus gestärkt und die Marktentwicklung positiv beeinflusst. Die Wahl von Donald Trump zum US-Präsidenten wurde zunächst positiv von den Aktienmärkten aufgenommen.

Mit dem Übergang in die zweite Jahreshälfte 2025 stellt sich das globale wirtschaftliche Umfeld herausfordernd dar. Bereits die ersten sechs Monate waren von erheblicher Volatilität geprägt, die maßgeblich auf den politischen Kurswechsel der neuen US-Regierung zurückzuführen ist. Besonders hervorzuheben ist die Einführung aggressiver Zollmaßnahmen, wodurch der effektive US-Zollsatz auf rund 20 % gestiegen ist – der höchste Stand seit vier Jahrzehnten. Dieser Hintergrund hat wenig Spielraum für durchgängig positive Anlageerfolge geboten, die Performances der Anlagestrategien fielen daher im ersten Halbjahr je nach Ausrichtung unterschiedlich aus. Dazu hat sehr deutlich der Kursrückgang des US-Dollars gegenüber dem Euro beigetragen, der aus der Sicht von Euroanlegern die Anlageergebnisse bei Aktien und Anleihen meistens ins Minus gedreht hat.

Obwohl sich diese Veränderungen bislang nur begrenzt in den harten Wirtschaftsdaten niederschlagen, zeichnen weiche Indikatoren kein gleichermaßen klares Bild: Die Einstellungsabsichten, Investitionspläne und Gewinnausblicke der Unternehmen haben sich zum Teil eingetrübt. Diese Entwicklungen werden durch die wachsende wirtschaftliche Unsicherheit angetrieben. Im Mai blieb dann auch der US-Arbeitsmarktbericht hinter dem jüngsten Trend zurück und frühere Beschäftigungsschätzungen wurden nach unten revidiert – ein Hinweis auf eine eventuelle konjunkturelle Abschwächung der bislang noch robust wirkenden US-Wirtschaft.

Dazu kann beitragen, dass die wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen – sowohl fiskal- als auch geldpolitisch – enger werden. In den vergangenen drei Jahren trug die expansive Fiskalpolitik wesentlich zur Stabilisierung des US-Wachstums bei. Die aktuelle Zollstrategie der US-Regierung wirkt jedoch wie eine Steuererhöhung und belastet die reale Wirtschaftsaktivität. Allein im April und Mai beliefen sich die US-Zolleinnahmen auf nahezu 40 Milliarden US-Dollar. Dagegen stehen die gerade verabschiedeten Steuererleichterungen. Dazu kommt das vor Kurzem vom Repräsentantenhaus verabschiedete Ausgabengesetz. Dieses ursprünglich als umfangreiches Konjunkturpaket angekündigte Instrument fiel jedoch zurückhaltender aus als erwartet. Dies deutet darauf hin, dass die politischen Entscheidungsträger der USA die Grenzen weiterer fiskalischer Expansion über die Ausweitung der Staatsschulden anerkennen.

Entwicklung

Die globalen Aktienmärkte zeigten sich im Oktober volatil. Der Anstieg der US-Renditen wurde teils durch politische Erwartungen an die US-Wahlen beeinflusst und spiegelte verbesserte Wachstumsaussichten wider. Während US-Aktien trotz hoher Volatilität relativ stabil blieben, gerieten europäische Märkte aufgrund enttäuschender Unternehmensergebnisse und zunehmender Handelsängste unter Druck. Wir erhöhten die Aktienquote nach Fondsauflage zügig, um die angestrebte Vollinvestition zu erreichen und uns robust für die US-Wahlen zu positionieren.

Im November prägten die Ergebnisse der US-Wahlen die Märkte deutlich. Der Sieg Trumps und die republikanische Mehrheit im Kongress lösten Erwartungen fiskalischer Impulse, Steuersenkungen und einer nationalistischeren Handelspolitik aus, wodurch insbesondere US-Nebenwerte profitierten. Europäische Aktien hingegen verloren leicht, belastet durch handelspolitische Sorgen und Gewinnwarnungen. Schwellenländer entwickelten sich schwächer, insbesondere aufgrund der Handelskonfliktängste mit China. Der Fonds nutzte das positive Marktumfeld zur Stärkung des US-Portfolios und Diversifikation innerhalb des Finanzsektors.



Der Dezember verlief enttäuschend. Obwohl die Fed den Leitzins auf 4,5 % senkte, sorgte eine restriktivere Zinspolitik-Prognose von Jerome Powell für Verunsicherung und Abverkäufe. Der Fonds beendete das Jahr dennoch mit einer positiven Gesamtentwicklung im Vergleich zur Benchmark. Zum Jahreswechsel erfolgte eine strategische Portfolioanpassung, um das Fondsprofil auf das kommende Jahr auszurichten.

Das erste Quartal war geprägt von geopolitischen und wirtschaftspolitischen Herausforderungen sowie Turbulenzen im Technologiesektor. Trotz positiver Marktentwicklungen in Europa und den USA belasteten politische Spannungen und Unsicherheiten im Technologiesektor die Märkte temporär erheblich. Der Fonds konnte sich phasenweise positiv entwickeln, litt jedoch unter seiner hohen US-Gewichtung und der Volatilität im Technologiesektor. Die Portfoliozusammensetzung wurde gezielt angepasst, um Risiken zu reduzieren und die regionale und sektorale Diversifikation zu stärken.

Im zweiten Quartal blieb die Unsicherheit über die US-Handelspolitik hoch, was im April zu deutlicher Volatilität führte. Ein anschließender moderaterer Kurs der US-Regierung ermöglichte eine teilweise Erholung. Während Wachstumsraten Substanzwerte übertrafen, profitierten Schwellenländer überraschend stabil. Der Fonds verzeichnete moderate Verluste, setzte jedoch auf eine breit diversifizierte Strategie, um Marktschwankungen effektiv abzufedern.

Im Mai und Juni blieben die Märkte geprägt von anhaltenden Inflationssorgen, gemischten Wirtschaftsdaten und geopolitischen Spannungen. Trotz erhöhter Renditen nach der US-Kreditwürdigkeitssenkung stabilisierten sich die Märkte aufgrund verbesserter Verbraucherstimmung und nachlassender Handelskonflikte. Der Fonds nutzte dieses Umfeld, um das Portfolio weiter defensiv auszurichten, regionale Risiken zu reduzieren und gezielt von langfristigen Wachstumstrends zu profitieren.

Insgesamt bleibt der FFPB Aktien Select breit diversifiziert und strategisch zukunftsorientiert positioniert, um weiterhin langfristige Wachstumschancen wahrnehmen zu können.

Der FFPB Aktien Select erzielte im Berichtszeitraum einen Wertzuwachs von 2,20 %.

Ausblick

Die im Rückblick erörterte Einsicht der US-Entscheidungsträger zur fiskalischen Disziplin zeigt sich auch in den Defizitprognosen. Noch vor drei Monaten lagen die Konsensschätzungen für das US-Haushaltsdefizit 2025 bei rund 7 % des BIP. Inzwischen wurde diese Prognose auf einen Korridor von 5,5 % bis 6 % nach unten revidiert. Die gestiegenen Zölle lassen ansonsten die Inflationserwartungen wieder ansteigen und begrenzen so den Spielraum der US-Notenbank für weitere Zinssenkungen (die über die dann sinkenden Zinskosten auch den Staatshaushalt entlasten würden). Insgesamt dürften also Fiskal- und Geldpolitik insgesamt weniger locker sein als unter der Regierung Biden. Das auf diesem Weg erkaufte Zusatzwachstum nimmt also vermutlich ab; die Unternehmen sollen umgekehrt ermuntert werden, allein und stärker als bisher Wachstumsträger zu sein. Positiv ist, dass sich die US-Notenbank damit aber auch die Luft behält, potenzielle konjunkturelle Abschwünge effektiv abzufedern, vorausgesetzt die Inflation steht nicht im Wege.

Außerhalb der Vereinigten Staaten fällt die Wirkung der US-Zollpolitik tendenziell gravierender aus. Denn die globalen Handelsverflechtungen sorgen dafür, dass zollbedingte Störungen als Beeinträchtigungen für die globale makroökonomische Entwicklung weltweit spürbar werden. Während die USA primär mit einer erhöhten Güterpreisinflation konfrontiert ist, droht in anderen Regionen – insbesondere in Europa und Asien – ein Rückgang des Wirtschaftswachstums. Zum Teil entstehen sogar deflationäre Risiken, wie aktuell in China.

In Europa gestaltet sich die politische Reaktion aufgrund des begrenzten fiskalischen Spielraums besonders herausfordernd. Dennoch zeigen europäische Banken weiterhin solide Kapitalquoten und eine robuste Qualität. Zudem erscheinen ihre Bewertungen im Vergleich zu hochverzinslichen Unternehmensanleihen attraktiv. Dieses Marktsegment könnte trotz der allgemeinen makroökonomischen Gegenwinde selektive Anlagechancen bieten.

Schwellenländer bieten ein heterogenes, aber potenziell chancenreiches Anlageumfeld. Anleihen ausgewählter Staaten werfen in den jeweiligen lokalen Währungen derzeit reale Renditen zwischen 5 % und 8 % ab – ein attraktives Niveau, insbesondere vor dem Hintergrund, dass viele Zentralbanken in den Schwellenländern über Spielraum für weitere geldpolitische Lockerungen verfügen. Dies gilt umso mehr, wenn der US-Dollar weiter schwach bliebe. Diese Rahmenbedingungen könnten ein günstiges Umfeld für Investoren schaffen, die nach noch vorhandenen mittel- bis langfristig attraktiven Zinskupons suchen.

Trotz der makroökonomischen Herausforderungen zeigen sich die Börsen zunehmend entkoppelt von den Fundamentaldaten. Seit dem späten Frühjahr haben sich die Aktienindizes deutlich erholt, wobei (gemessen an den Kurs-Gewinn-Verhältnissen) eher die Bewertungen als die Gewinnaussichten gestiegen sind. Die hohe Gewichtung der USA in den globalen Indizes könnte sich zu einem geografischen Klumpen-Risiko entwickeln, für Euro-Anleger ist sie dies aufgrund des Rückgangs des Dollars ja bereits. Angesichts der sich wandelnden Marktdynamik gehört die Konzentration, die sich vor allem wegen der Dominanz des Technologiesektors herausgebildet hat, unter Beobachtung.

Umgekehrt sind die Risikoauflschläge bei Unternehmensanleihen auf den niedrigsten Stand seit sieben Jahren gefallen, und die implizite Volatilität ist wieder sehr niedrig. Dies deutet auf ein hohes Maß an Zuversicht der Investoren hinsichtlich der beschriebenen möglichen Auswirkungen der restriktiveren US-Politik auf das globale Wachstum hin.

Auch wenn die durchschnittlichen High-Yield-Renditeaufschläge von nicht einmal mehr 3 % angesichts zunehmender makroökonomischer Unsicherheiten derzeit eine eher zu knappe Risikoprämie darstellen, bestehen selektive Chancen: In den USA bieten bestimmte Sektoren – etwa Medien, Telekommunikation sowie Teilbereiche des Energiemarkts – weiterhin zweistellige Renditen bei vergleichsweise niedrigem Refinanzierungsrisiko. Gleichzeitig erscheinen die Zinsmärkte potenziell wieder attraktiver. Da viele globale Zentralbanken (mit Ausnahme der USA) immer stärker auf einen



Zinslockerungskurs einschwenken, erscheinen längere Laufzeiten dort zunehmend attraktiv. Die Realrenditen nach Inflation liegen aktuell am oberen Rand und sind für Anleiheinvestoren attraktiv.

Insgesamt hat sich das makroökonomische Gefüge etwas in Richtung Abwärtsrisiken verschoben. Die globale wirtschaftliche Dynamik nimmt eher ab, die wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen werden global gesehen eher restriktiver. Die Märkte scheinen allerdings zu glauben, dass dieses Problempotenzial nicht in wirklich negative Entwicklungen mündet und erscheinen eher optimistisch.

In einem solchen Umfeld ist ein hohes Maß an Selektivität gefragt. Was in der Vergangenheit funktioniert hat, muss bekanntlich nicht unbedingt auch in Zukunft funktionieren. Inzwischen wird immer häufiger die Frage diskutiert, ob die technologiegetriebene Dominanz des US-Marktes ihren Höhepunkt erreicht hat und zumindest stagniert. Ein stärker wertorientierter Ansatz im Technologiesektor erscheint sinnvoll, um die mit manchen Mega-Cap-Titeln verbundenen Risiken zu mindern. Aktuell bieten sich am europäischen Aktienmarkt attraktive Chancen, beispielsweise in den nordischen Ländern und in Großbritannien. In Asien sind vor allem kleinere Unternehmen attraktiv, China bietet Anlagechancen auf Basis einzelner Titel. Auch Schwellenländer, insbesondere in Lateinamerika, können interessant sein. Insgesamt kann es sich derzeit lohnen, nach einer Phase der absoluten Dominanz weniger Blue-Chips wieder auf Small- oder Mid-Cap-Unternehmen zu setzen, um Klumpen-Risiken, v.a. am US-Markt, zu vermeiden.



Erläuterungen zu der Vermögensübersicht

zum 30. Juni 2025

Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften nach LUX GAAP auf dem Grundsatz der Unternehmensfortführung erstellt.

Der Wert eines Anteils ("Anteilwert") lautet auf die im Verkaufsprospekt festgelegte Währung der Anteilkasse ("Anteilklassenwährung"). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Verkaufsprospekt festgelegten Tag ("Bewertungstag") berechnet. Die Berechnung des Fonds und seiner Anteilklassen erfolgt durch Teilung des Netto-Fondsvermögens der jeweiligen Anteilkasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieser Anteilkasse. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, erfolgen diese Angaben in Euro ("Referenzwährung"), und die Vermögenswerte werden in die Referenzwährung umgerechnet.

Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklären oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Vorstands auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- f) Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap-Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des Fonds abgeschlossen werden.
- g) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbaren Bewertungsregeln festlegt, bewertet werden.
- h) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
- i) Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (Dirty-Pricing).
- j) Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Vorstand aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Die Fonds FFPB Dynamik und FFPB Fokus („übertragende Fonds“) wurden auf den neu lancierten Fonds FFPB Aktien Select („übernehmender Fonds“) verschmolzen. Die Verschmelzung erfolgte aus geschäftsstrategischen Gründen sowie im Einklang mit den gegenwärtig gültigen gesetzlichen undaufsichtsbehördlichen Bestimmungen. Die Verschmelzung erfolgte mit Wirkung zum 15. Oktober 2024 und auf Basis der letzten Ermittlung der Anteilwerte vom 14. Oktober 2024.

Die Verschmelzung erfolgte im Verhältnis:

1 Anteil FFPB Dynamik (LU0317844412) zu 1,6476396717 Anteile FFPB Aktien Select (LU2841932028)

1 Anteil FFPB Fokus (LU0317866811) zu 1,8509302302 Anteile FFPB Aktien Select (LU2841932028)



Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Fonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

Sofern für den Fonds zwei oder mehrere Anteilklassen gemäß Artikel 5 Nr. 3 des Verwaltungsreglements eingerichtet sind, ergeben sich für die Anteilwertberechnung folgende Besonderheiten:

- Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilkasse separat.
- Der Mittelzufluss aufgrund der Ausgabe von Anteilen erhöht den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilkasse am gesamten Wert des Netto-Fondsvermögens. Der Mittelabfluss aufgrund der Rücknahme von Anteilen vermindert den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteile am gesamten Wert des Netto-Fondsvermögens.
- Im Fall einer Ausschüttung vermindert sich der Anteil der Anteile der ausschüttungsberechtigten Anteilkasse um den Betrag der Ausschüttung. Damit vermindert sich zugleich der prozentuale Anteil dieser Anteilkasse am gesamten Wert des Netto-Fondsvermögens, während sich der prozentuale Anteil einer oder mehrerer anderer, nicht ausschüttungsberechtigter Anteilklassen am gesamten Netto-Fondsvermögen erhöht.

Für den Fonds kann ein Ertragsausgleichsverfahren durchgeführt werden.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für umfangreiche Rücknahmeanträge, die nicht aus den liquiden Mitteln und zulässigen Kreditaufnahmen des Fonds befriedigt werden können, den Anteilwert auf der Basis der Kurse des Bewertungstages bestimmen, an welchem sie für den Fonds die erforderlichen Wertpapierverkäufe vornimmt; dies gilt dann auch für gleichzeitig eingereichte Zeichnungsaufträge für den Fonds.

Im Rumpfgeschäftsjahr kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 ("SFTR") zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag: Die Verwaltungsgesellschaft hat ab dem 1. Juli 2025 die Funktion der Register- und Transferstelle unter ihrer Verantwortung, Kontrolle und auf ihre Kosten an die Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg, mit Sitz in 7, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach, ausgelagert.



Wertentwicklung des Netto-Fondsvermögens im Berichtszeitraum (nach BVI-Methode exkl. Verkaufsprovision)

FFPB Aktien Select / LU2841932028 (vom 15. Oktober 2024 bis 30. Juni 2025)

2,20 %

Die Wertentwicklung ist die prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen am Anfang des Anlagezeitraumes und seinem Wert am Ende des Anlagezeitraumes und beruht auf der Annahme, dass etwaige Ausschüttungen wieder angelegt wurden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode inkl. Performance Fee)

FFPB Aktien Select / LU2841932028 (vom 15. Oktober 2024 bis 30. Juni 2025, annualisiert)

1,75 %

Die Gesamtkostenquote (TER) des Netto-Fondsvermögens drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fonds volumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode exkl. Performance Fee)

FFPB Aktien Select / LU2841932028 (vom 15. Oktober 2024 bis 30. Juni 2025, annualisiert)

1,75 %

Performance Fee

FFPB Aktien Select / LU2841932028 (vom 15. Oktober 2024 bis 30. Juni 2025)

0,00 %

Gemäß Verkaufsprospekt ist eine Performance Fee für den Fonds nicht vorgesehen.

Häufigkeit der Portfolioumschichtung (Portfolio Turnover Rate/TOR)

FFPB Aktien Select (vom 15. Oktober 2024 bis 30. Juni 2025)

46 %

Die ermittelte absolute Anzahl der Häufigkeit der Portfolioumschichtung stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapierankäufen und Wertpapierverkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens für den oben aufgeführten Berichtszeitraum dar.

Verwendung der Erträge

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für FFPB Aktien Select werden grundsätzlich ausgeschüttet. Für das abgelaufene Rumpfgeschäftsjahr wurde noch keine Ausschüttung vorgenommen.

Veröffentlichungen

Der jeweils gültige Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile, sowie alle sonstigen, für die Anteilinhaber bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahl- und Vertriebsstellen erfragt werden.

Informationen zu Vergütungen

Angaben zu den Vergütungen können Sie dem aktuellen Verkaufsprospekt entnehmen.

Im Rahmen der Tätigkeit des Fonds bestanden für das abgelaufene Rumpfgeschäftsjahr keine Vereinbarungen über die Zahlung von "Soft Commissions" oder ähnlichen Vergütungen. Weder der Verwalter noch eine mit ihm verbundene Stelle haben für das abgelaufene Rumpfgeschäftsjahr Kickback Zahlungen oder sonstige Rückvergütungen von Maklern oder Vermittlern erhalten.

Besteuerung des Fonds in Luxemburg

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer ("taxe d'abonnement") von zurzeit 0,05 % p.a. auf Anteile nicht-institutioneller Anteilklassen. Diese taxe d'abonnement ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Einkünfte des Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert.

Transaktionskosten

Für das am 30. Juni 2025 endende Rumpfgeschäftsjahr sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen die unten aufgelisteten Transaktionskosten angefallen. Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z.B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibengebühren).

FFPB Aktien Select (vom 15. Oktober 2024 bis 30. Juni 2025)

106.402,89 EUR



Vermögensaufstellung zum 30.06.2025

FFPB Aktien Select

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.06.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens								
Wertpapiervermögen									49.212.268,98								
Börsengehandelte Wertpapiere									100,15								
Aktien																	
Bundesrep. Deutschland																	
Allianz SE vink.Namens-Aktien	DE0008404005	Stück	4.000,00	4.730,00	-730,00	EUR	343,80	1.375.200,00	2,80								
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien	DE0005557508	Stück	45.600,00	51.600,00	-6.000,00	EUR	31,13	1.419.528,00	2,89								
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien	DE0008430026	Stück	2.500,00	2.810,00	-310,00	EUR	550,00	1.375.000,00	2,80								
SAP SE Inhaber-Aktien	DE0007164600	Stück	6.610,00	6.610,00	0,00	EUR	258,00	1.705.380,00	3,47								
Siemens AG Namens-Aktien	DE0007236101	Stück	6.600,00	7.600,00	-1.000,00	EUR	222,75	1.470.150,00	2,99								
Frankreich																	
Engie S.A. Actions Port. EO 1	FR0010208488	Stück	80.000,00	80.000,00	0,00	EUR	19,82	1.585.600,00	3,23								
Hermes International S.C.A. Actions au Porteur	FR0000052292	Stück	670,00	670,00	0,00	EUR	2.275,00	1.524.250,00	3,10								
Großbritannien																	
Barclays PLC Registered Shares LS 0,25	GB0031348658	Stück	385.000,00	385.000,00	0,00	GBP	3,39	1.525.446,19	3,10								
HSBC Holdings PLC Registered Shares DL -,50	GB0005405286	Stück	145.000,00	210.000,00	-65.000,00	GBP	8,84	1.500.655,39	3,05								
London Stock Exchange Group PLC Reg. Shares LS 0,069186047	GB00B0SWJX34	Stück	11.200,00	11.200,00	0,00	GBP	107,00	1.402.539,65	2,85								
Relx PLC Registered Shares LS -,144397	GB00B2B0DG97	Stück	36.000,00	36.000,00	0,00	GBP	39,39	1.659.593,89	3,38								
Italien																	
Leonardo S.p.A. Azioni nom. EO 4,40	IT0003856405	Stück	28.000,00	28.000,00	0,00	EUR	46,63	1.305.640,00	2,66								
Japan																	
Mitsubishi Heavy Ind. Ltd. Registered Shares	JP3900000005	Stück	90.000,00	90.000,00	0,00	JPY	3.658,00	1.939.040,55	3,95								
Kanada																	
Constellation Software Inc. Registered Shares	CA21037X1006	Stück	470,00	470,00	0,00	CAD	4.983,69	1.463.455,87	2,98								
Schweiz																	
Amrize AG Namens-Aktien DL 1000	CH1430134226	Stück	15.000,00	15.000,00	0,00	CHF	39,06	625.293,49	1,27								
Holcim Ltd. Namens-Aktien SF 2	CH0012214059	Stück	15.000,00	15.000,00	0,00	CHF	59,48	952.187,83	1,94								



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.06.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
				im Berichtszeitraum					
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	CH0038863350	Stück	15.000,00	30.230,00	-15.230,00	CHF	79,29	1.269.316,97	2,58
Zurich Insurance Group AG Nam.-Aktien SF 0,10	CH0011075394	Stück	2.500,00	2.500,00	0,00	CHF	555,20	1.481.323,37	3,01
Spanien									
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75	ES0144580Y14	Stück	100.000,00	100.000,00	0,00	EUR	16,33	1.632.500,00	3,32
USA									
Alphabet Inc. Reg. Shs Cap.Stk Cl. A DL-,001	US02079K3059	Stück	9.150,00	9.150,00	0,00	USD	178,53	1.394.051,46	2,84
Axon Enterprise Inc. Registered Shares DL -,00001	US05464C1018	Stück	1.900,00	1.900,00	0,00	USD	818,60	1.327.308,41	2,70
Berkshire Hathaway Inc. Reg.Shares B New DL -,00333	US0846707026	Stück	3.250,00	3.250,00	0,00	USD	485,68	1.347.038,74	2,74
Boston Scientific Corp. Registered Shares DL -,01	US1011371077	Stück	17.400,00	17.400,00	0,00	USD	106,53	1.581.858,68	3,22
Broadcom Inc. Registered Shares DL -,001	US11135F1012	Stück	6.100,00	6.100,00	0,00	USD	269,35	1.402.146,27	2,85
Cintas Corp. Registered Shares	US1729081059	Stück	7.300,00	7.300,00	0,00	USD	220,75	1.375.213,35	2,80
Constellation Energy Corp. Registered Shares	US21037T1097	Stück	5.000,00	5.000,00	0,00	USD	320,17	1.366.146,10	2,78
Eli Lilly and Company Registered Shares	US5324571083	Stück	2.050,00	2.050,00	0,00	USD	775,45	1.356.607,36	2,76
Howmet Aerospace Inc. Registered Shares DL -,01	US4432011082	Stück	12.000,00	14.000,00	-2.000,00	USD	184,90	1.893.497,18	3,85
Intl Business Machines Corp. Registered Shares DL -,20	US4592001014	Stück	6.480,00	6.480,00	0,00	USD	289,70	1.602.027,65	3,26
Meta Platforms Inc. Reg.Shares Cl.A DL-,000006	US30303M1027	Stück	2.800,00	2.800,00	0,00	USD	733,63	1.752.998,81	3,57
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	US5949181045	Stück	3.610,00	3.610,00	0,00	USD	495,94	1.527.857,48	3,11
NVIDIA Corp. Registered Shares DL-,001	US67066G1040	Stück	10.900,00	10.900,00	0,00	USD	157,75	1.467.379,25	2,99
Palantir Technologies Inc. Registered Shares	US69608A1088	Stück	9.300,00	9.300,00	0,00	USD	130,82	1.038.214,29	2,11
VISA Inc. Reg. Shares Class A DL -,0001	US92826C8394	Stück	5.270,00	5.270,00	0,00	USD	348,61	1.567.822,75	3,19
Bankguthaben								-8.325,30	-0,02
EUR - Guthaben									
EUR bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			-95.448,50			EUR		-95.448,50	-0,19
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
USD bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			102.090,96			USD		87.123,20	0,18



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.06.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
				im Berichtszeitraum					
Sonstige Vermögensgegenstände								24.914,28	0,05
Dividendenansprüche			8.331,91			EUR		8.331,91	0,02
Gründungskosten			16.113,09			EUR		16.113,09	0,03
Zinsansprüche aus Bankguthaben			469,28			EUR		469,28	0,00
Gesamtaktiva								49.228.857,96	100,18
Verbindlichkeiten								-88.068,42	-0,18
aus									
Fondsmanagementvergütung			-59.276,21			EUR		-59.276,21	-0,12
Prüfungskosten			-16.426,80			EUR		-16.426,80	-0,03
Risikomanagementvergütung			-650,00			EUR		-650,00	-0,00
Taxe d'abonnement			-6.143,37			EUR		-6.143,37	-0,01
Transfer- und Registerstellenvergütung			-500,00			EUR		-500,00	-0,00
Verwahrstellenvergütung			-1.716,52			EUR		-1.716,52	-0,00
Verwaltungsvergütung			-3.339,51			EUR		-3.339,51	-0,01
Zinsverbindlichkeiten aus Bankguthaben			-16,01			EUR		-16,01	-0,00
Gesamtpassiva								-88.068,42	-0,18
Fondsvermögen								49.140.789,54	100,00**
Anteilwert						EUR		10,22	
Umlaufende Anteile						STK		4.807.249,325	

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Fonds, welche nicht in Fondswährung ausgedrückt sind, sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Devisenkurse bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 27.06.2025

Britische Pfund	GBP	0,8545	= 1 Euro (EUR)
Japanische Yen	JPY	169,7850	= 1 Euro (EUR)
Kanadische Dollar	CAD	1,6006	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	0,9370	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,1718	= 1 Euro (EUR)



Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte des FFPB Aktien Select, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldcheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/Abgänge im Berichtszeitraum
Wertpapiere				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
AbbVie Inc. Registered Shares DL -,01	US00287Y1091	USD	7.000,00	-7.000,00
Applied Materials Inc. Registered Shares	US0382221051	USD	8.100,00	-8.100,00
Arista Networks Inc. Registered Shares New	US0404132054	USD	14.920,00	-14.920,00
BlackRock Inc. Registered Shares	US09290D1019	USD	1.500,00	-1.500,00
Fair Isaac Corp. Registered Shares DL -,01	US3032501047	USD	740,00	-740,00
Ferrari N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0011585146	EUR	3.160,00	-3.160,00
Fiserv Inc. Registered Shares DL -,01	US3377381088	USD	7.660,00	-7.660,00
GE Aerospace Registered Shares DL -,06	US3696043013	USD	7.880,00	-7.880,00
JPMorgan Chase & Co. Registered Shares DL 1	US46625H1005	USD	6.700,00	-6.700,00
KKR & Co. Inc. Common Shares	US48251W1045	USD	10.500,00	-10.500,00
Linde plc Registered Shares EO -,001	IE000S9YS762	EUR	3.160,00	-3.160,00
Mastercard Inc. Registered Shares A DL -,0001	US57636Q1040	USD	2.900,00	-2.900,00
Palo Alto Networks Inc. Registered Shares DL -,0001	US6974351057	USD	8.140,00	-8.140,00
Rolls Royce Holdings PLC Registered Shares LS 0.20	GB00B63H8491	GBP	206.000,00	-206.000,00
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	FR0000120578	EUR	13.000,00	-13.000,00
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	FR0000121972	EUR	5.640,00	-5.640,00
ServiceNow Inc. Registered Shares DL-,001	US81762P1021	USD	1.800,00	-1.800,00
Walmart Inc. Registered Shares DL -,10	US9311421039	USD	18.700,00	-18.700,00
andere Wertpapiere (Genussscheine)				
Roche Holding AG Inhaber-Genusscheine	CH0012032048	CHF	4.850,00	-4.850,00
Organisierter Markt				
Aktien				
Arista Networks Inc. Registered Shares DL -,0001	US0404131064	USD	3.730,00	-3.730,00



Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) FFPB Aktien Select

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 21. August 2024 bis zum 30. Juni 2025 gliedert sich wie folgt:

in EUR

I. Erträge

Zinsen aus Bankguthaben	59.003,90
Dividendenerträge (nach Quellensteuer)	539.026,84
Ordentlicher Ertragsausgleich	-30.099,36
Summe der Erträge	567.931,38

II. Aufwendungen

Fondsmanagementvergütung	-514.493,04
Verwaltungsvergütung	-28.985,53
Verwahrstellenvergütung	-17.769,96
Depotgebühren	-900,59
Taxe d'abonnement	-17.546,93
Prüfungskosten	-16.426,80
Druck- und Veröffentlichungskosten	-5.704,91
Risikomanagementvergütung	-5.535,48
Transfer- und Registerstellenvergütung	-7.408,06
Zinsaufwendungen	-2.099,57
Gründungskosten	-11.351,91
Sonstige Aufwendungen	-11.700,18
Ordentlicher Aufwandsausgleich	31.073,47
Summe der Aufwendungen	-608.849,49

III. Ordentliches Nettoergebnis	-40.918,11
--	-------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

Realisierte Gewinne	897.101,99
Realisierte Verluste	-3.182.816,18
Außerordentlicher Ertragsausgleich	93.272,20
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-2.192.441,99

V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	5.525.143,90
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-2.120.930,39
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	3.404.213,51

VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	1.170.853,41
---	---------------------



**Entwicklung des Fondsvermögens
FFPB Aktien Select**

Für die Zeit vom 21. August 2024 bis zum 30. Juni 2025:

in EUR

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres	0,00
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)	48.064.182,44
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	2.702.722,57
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-16.120.930,23
Mittelzuflüsse aus Verschmelzung	61.482.390,10
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	-94.246,31
Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	1.170.853,41
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	5.525.143,90
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-2.120.930,39
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	49.140.789,54



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre *
FFPB Aktien Select

in EUR

zum 30.06.2025 (Rumpfgeschäftsjahr 21.08.2024 - 30.06.2025)

Fondsvermögen	49.140.789,54
Anteilwert	10,22
Umlaufende Anteile	4.807.249,325

* Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.





KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilinhaber des
FFPB Aktien Select
1c, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

BERICHT DES „REVISEUR D’ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des FFPB Aktien Select („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung einschließlich des Wertpapierbestands und der sonstigen Nettovermögenswerte zum 30. Juni 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 21. August 2024 bis 30. Juni 2025 sowie den Erläuterungen zu der Vermögensübersicht mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigegebene Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des FFPB Aktien Select zum 30. Juni 2025 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 21. August 2024 bis 30. Juni 2025.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.



Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserstellungsprozesses.

Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsysteem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Erläuterungen zur Vermögensübersicht.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d'entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Erläuterungen zur Vermögensübersicht und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsysteem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 28. August 2025

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé



Mirco Lehmann

Sonstige Hinweise (ungeprüft)

Risikomanagementverfahren des Fonds FFPB Aktien Select

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Fonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ("CSSF") berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des FFPB Aktien Select einen relativen Value-at-Risk Ansatz.

Als Vergleichsvermögen dient ein globaler Aktienindex.

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200%. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Rumpfgeschäftsjahr:

Minimum	0,0 %
Maximum	99,5 %
Durchschnitt	86,1 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein historischer Value-at-Risk-Ansatz benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

Im vergangenen Rumpfgeschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 0 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor

Der Fondsmanager trifft Anlageentscheidungen grundsätzlich unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken. Nachhaltigkeitsrisiken können durch ökologische und soziale Einflüsse auf einen potenziellen Vermögensgegenstand entstehen sowie aus der Unternehmensführung (Corporate Governance) des Emittenten eines Vermögensgegenstands. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen keine bindenden ESG-/Nachhaltigkeitskriterien, dies umfasst sowohl die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß EU 2019/2088 Artikel 7(1), sowie die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten gemäß EU 2020/852 Artikel 2(1).

Vergütungsrichtlinie

Vergütungspolitik des Auslagerungsunternehmens für Portfoliomanagement

Die Fürst Fugger Privatbank Aktiengesellschaft ist gemäß den Vorgaben der Capital Requirements Regulation (CRR) nicht zur Veröffentlichung der Vergütungsrichtlinie verpflichtet.

Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft

Die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (HAFS) hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik der Hauck & Aufhäuser Fund Services Group und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAFS verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAFS und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der HAFS kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Geschäftsjahr 2024 beschäftigte die HAFS im Durchschnitt 132 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denen Vergütungen i.H.v. 14,3 Mio. Euro gezahlt wurden. Von den 132 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als sog. Risk Taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert. Diesen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden in 2024 Vergütungen i.H.v. 2,6 Mio. Euro gezahlt, davon 0,6 Mio. Euro als variable Vergütung.

